

II-8998 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/3-Parl/93

Wien, 28 Februar 1993

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

4036 IAB

1993-03-09

zu 4108/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4108/J-NR/1992 betreffend die Gedenktafel für den Kriegsverbrecher und General der deutschen Wehrmacht Löhr in der Stiftskirche in Wien, die der Abgeordnete Dr. Renoldner und FreundInnen am 19. Jänner 1993 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wie steht der Bundesminister persönlich zu der Tatsache, daß österreichische Bundesheerangehörige an Gedenkveranstaltungen vor dieser Tafel teilnehmen?
2. Wie ist seines Erachtens das Verhältnis der Kulturnation Österreich zum Militärordinariat zu beurteilen, wenn das Militärordinariat einer Entfernung dieser Tafel nicht zustimmen sollte?
3. Welchen Aufklärungs- und Handlungsbedarf erkennt der Bundesminister für Unterricht und Kunst in der Tatsache, daß derartige Kulte in Österreich 1993 noch stattfinden, gegenüber Schülern und Lehrlingen, die als junge Erwachsene zum Bundesheer einberufen werden?

./.

Antwort:

Wie die Anfragesteller in der Begründung ihrer Anfrage selbst festhalten, liegt die von ihnen aufgeworfene Problematik nicht in meinem Zuständigkeitsbereich. Ich habe daher rechtlich auch keine Möglichkeit, in dieser Angelegenheit entsprechende Veranlassungen zu treffen. Persönlich und politisch halte ich derartige Gedenktafeln und damit verbundene Veranstaltungen für äußerst bedenklich und werde - wie bereits in der Vergangenheit - meine Haltung dazu nach Möglichkeit zum Ausdruck bringen.

A handwritten signature in black ink, consisting of a long, sweeping diagonal stroke followed by several smaller, connected loops and a final horizontal stroke.